

TriRun Linz Ehrenkodex

Ich verpflichte mich,

- die Würde der Sportler:innen zu respektieren, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung oder wirtschaftlicher Stellung, sowie Diskriminierung jeglicher Art entgegenzuwirken;
- alle mir anvertrauten Sportler:innen fair zu behandeln;
- keinerlei physische und psychische Gewalt gegenüber den mir anvertrauten Sportler:innen anzuwenden, beinhaltend keine sexuelle Gewalt oder sexualisierte Übergriffe in Worten, Gesten, Handlungen oder Taten;
- die persönlichen Grenzen und individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz der mir anvertrauten Personen zu achten und mich dementsprechend respektvoll zu verhalten;
- mich bei Konflikten um offene Kommunikation sowie gerechte Lösungen zu bemühen;
- ein pädagogisch verantwortliches Handeln anzustreben, insbesondere Sportler:innen darüber hinaus zu sozialem Verhalten in der Trainingsgemeinschaft, zu fairem Verhalten innerhalb und außerhalb des Wettkampfes und zum nötigen Respekt gegenüber allen anderen in das Sportgeschehen eingebundenen Personen sowie zum verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und der Mitwelt anzuregen
- alle meine Trainingsmaßnahmen dem Alter, der Erfahrung sowie dem aktuellen physischen und psychischen Zustand der Sportler:innen anzupassen;
- nach bestem Wissen und Gewissen den Gebrauch verbotener Mittel (Doping) zu unterbinden und vorzubeugen, und im Anlassfall unverzüglich dem Verband zu melden (Null-Toleranz-Prinzip);
- nach bestem Wissen und Gewissen Suchtgefahren (Nikotin- und Alkoholmissbrauch) vorzubeugen;
- meinen Verband/Verein darüber zu informieren, wenn ein Verfahren gemäß §§ 201–220b StGB anhängig ist.

- die Sicherheitsbestimmungen und Verkehrsvorschriften strikt einzuhalten sowie bei Trainingsmaßnahmen (insbesondere beim Freiwasserschwimmen und Radfahren) das Risiko angemessen zu minimieren und auf die Sicherheit aller Teilnehmer:innen zu achten;
- auf Anzeichen von gesundheitsgefährdendem Trainingsverhalten, Essstörungen oder Überlastung sensibel zu reagieren und das Wohl der Sportler:innen stets über den sportlichen Erfolg stellen
- darauf zu achten, dass kein finanzieller oder materieller Druck entsteht und der Zugang zum Sport unabhängig von der finanziellen Ausstattung der Sportler:innen ermöglicht wird
- die Bild- und Persönlichkeitsrechte der Sportler:innen zu achten und Fotos sowie Videos (insbesondere in sensiblen Situationen wie Umkleiden, Schwimmbekleidung oder bei Minderjährigen) nur mit ausdrücklicher Zustimmung zu erstellen und zu veröffentlichen
- im Verdachtsfall von Regelverstößen oder Übergriffen die dafür vorgesehenen Vertrauenspersonen/Schutzbeauftragten des Vereins bzw. externe Anlaufstellen einzubinden

Ich werde durch gezielte Aufklärung und unter Wahrnehmung meiner Vorbildfunktion negativen Entwicklungen entgegenwirken. Bei Überforderung oder Unklarheiten spreche ich mich mit Kollegen ab oder suche professionelle fachliche Hilfe und Unterstützung.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift Verein